

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805

176 (4.11.1805)

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

October.		Montag 28.	Dienst 29.	Mittwo 30.	Donnerstag 31.	Freitag 1.	Samstag 2.	Sonnt. 3.
Barometer.	Morgens.	27. 5. $\frac{8}{10}$.	27. 6. $\frac{7}{10}$.	27. 5. $\frac{6}{10}$.	28. 4. $\frac{7}{10}$.	28. 4. $\frac{6}{10}$.	28. 0. $\frac{3}{10}$.	28. 1. $\frac{1}{10}$.
	Mittags.	6. $\frac{8}{10}$.	6. 0.	7. $\frac{3}{10}$.	3. $\frac{3}{10}$.	4. $\frac{1}{10}$.	27. 11. $\frac{8}{10}$.	1. $\frac{7}{10}$.
	Abends.	7. $\frac{3}{10}$.	5. 1.	11. $\frac{7}{10}$.	5. $\frac{4}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.	28. 0. 0.	1. $\frac{8}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	6. $\frac{4}{10}$.	4. 0.	5. $\frac{5}{10}$.	0. $\frac{8}{10}$.	— 3. 0.	— 2. $\frac{7}{10}$.	0. $\frac{8}{10}$.
	Mittags.	5. $\frac{1}{10}$.	8. $\frac{8}{10}$.	1. $\frac{6}{10}$.	3. $\frac{4}{10}$.	1. $\frac{3}{10}$.	1. 0.	1. $\frac{8}{10}$.
	Abends.	4. $\frac{9}{10}$.	8. 0.	1. $\frac{1}{10}$.	— 1. 0.	0. 0.	0. $\frac{8}{10}$.	0. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	regnerisch	Nebel	stürmisch	etwas heiter	heiter	trüb	trüb
	Mittags.	ebenso	Regen	Schnee	ebenso	ebenso	regnerisch	ebenso
	Abends.	trüb	trüb	trüb	heiter	ebenso	ebenso	heiter

Im Monat October war der höchste Barometerstand am 31. Nachts 28 Zoll 5 $\frac{4}{10}$ Linien; der tiefste am 16. Nachts 27 Zoll 1 $\frac{8}{10}$ Linien; Veränderung 15 $\frac{6}{10}$ Linien; die mittlere Höhe aus 93 Beobachtungen betrug 27 Zoll und 9 $\frac{4}{10}$ Linien. Vom 29. Nachts bis 31. Nachts stieg das Barometer um 12 $\frac{7}{10}$ Linien, ein besonders schnelles und hohes Steigen. Der höchste Thermometerstand war am 5. Mittags 12 $\frac{4}{10}$ Grad; der tiefste am 23. in aller frühe 2 Grad unter dem Eispunkt; Veränderung 14 $\frac{4}{10}$ Grad; mittlere Temperatur aus 93 Beobachtungen 6 $\frac{1}{10}$ Grad; daher um 1 $\frac{1}{10}$ Grad kühler als im Mittel aus mehreren Jahren; um 3 $\frac{4}{10}$ Grad kühler 1802; um 1 $\frac{1}{10}$ Grad kühler als 1803; und um 3 Grad kühler als 1804. Die herrschenden Winde kamen von Nord und Nordost. Wir hatten 5 ganz heitere, 9 trübe und 17 vermischte Tage. An 15 Tagen regnet; an 3 schneite es; und 2 mal waren die Nächte stürmisch. Es regnete und schneite auf 1 Quadrathuß 694 Cubiczoll, oder 4 Zoll 9 $\frac{8}{10}$ Linien hoch Wasser; daher 410 Cubiczoll mehr als gewöhnlich; 457 Cubiczoll mehr als 1802; 424 Cubiczoll mehr als 1803; und 444 Cubiczoll mehr als 1804. Die Witterung in diesem Monat war also veränderlich, besonders kühl und naß.

Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an den vom Kurfürst Militair desertirten Eggensteiner Bürger Adam Seifert eine Forderung zu machen haben, sollen solche, unter Vorlegung ihrer Beweißurkunden bis Mittwoch den 20. Nov. d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Eggenstein bei Strafe des Ausschlusses dem Oberamtliehen Commissar angeben, und liquidiren. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 22. Oct. 1805.

Röt. In. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den Georg Friedrich Monso Bürger in Kandern eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche bey Vermeldung des Ausschlusses von der Masse, mit den in Händen habenden Beweiss-

urkunden, Donnerstag den 25. Nov. d. J. bey dem Commissario daselbst einzugeben und zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt Lörrach d. 18. Oct. 1805.

Bengenbach. (Vorkadana.) Michael Schilling aus dem Bernersbach welcher gegenwärtig 50 Jahr alt sein mag, hat sich vor 26 Jahren unter ein K. K. Freycorps engagieren lassen, und seit diesem keine Nachricht von seinem Leben oder Aufenthalt mehr gegeben:

Da nun demselben inzwischen ein Vermögen von 155 fl. erblich anverfallen, so werden Er, oder seine Leibeserben hiemit edictaliter aufgefordert, sich binnen einem naerstrecklichen Termine von 9 Monaten, um so gewisser, in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten dahier einzufinden, und das gedachte Vermögen in Empfang zu nehmen, als solches ansonsten sei-

nen nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung verabsolget werden solle. Gengenbach den 21. Oct. 1805.

Kurfürstl. Obervogteiamt.

Kauf- und Handelsachen.

Ettenheim. (Obsbäumeverkauf.) Bis Donnerstag den 21. Nov. dieses Jahrs werden in der Herrschaftlichen ObßBaumschule zu Wahlberg ohngefähr 1000 Stück edle Obßbäume aller Art:

Hochstämmige zu 18 fr. per Stück.

Spalierobst zu 12 fr. — —

Gegen baare Bezahlung abgegeben werden; welches hiemit in Zeiten bekannt gemacht wird, damit sich die Liebhaber dabey einfinden und darnach richten können. Ettenheim den 17. Oct. 1805.

Kurfürstl. Oberforstamt.

Müllheim. (Versteigerung.) Da besondere Umständen verursacht haben, daß die — auf den 25 Sept. d. J. bestellt gewesene Versteigerung des — den hiesigen Bürger und Rothgerber, Johann Jacob Smelin zustehenden Badhauses, sammt Zugehörde, welches neben der Badwirthschafts-Gerechtigkeit, auch die Schildwirthschafts-Gerechtigkeit zum Hirsch auf sich hat und besteht

- a.) in einer zweystöckigen geräumigen Behausung.
- b.) in einem besonders daran gebauten eingerichteten Badhaus.
- c.) in einer neuen Scheuer, Stallung, Schweinstall und Weintrotten.
- d.) in einem dabey liegenden Kraut und Gras-Garten, von welchem vorstehendem Wesen der ganze Platz ohngefähr Eine Fuchert in sich begreiffet und
- e.) in einer dabey gelegenen Matte von ohngefähr 1 ½ Fuchert groß! nicht hat vor sich gehen können wird solche nunmehr anderweit bis Mittwoch den 4ten Dezember d. J. Nachmittags um 1 Uhr auf dem Platz selbst vorgenommen werden. Wobey serner angemerket wird, daß

- 1.) dieses Haus in einer angenehmen Gegend gelegen.
- 2.) zum Behuf des Badens nicht nur eine natürlich warme, heilsame — sondern auch eine kalte Wasserquelle sehr nahe bey dem Badhaus sich befindet welche in dasselbe geleitet werden könne.
- 3.) Für eine jeweilige Schützen-Gesellschaft das Recht Schreiben zu schießen, auf diesem Platz ruhe, und
- 4.) bey dem gedachten Hauswesen eine vollkommene Einrichtung zu Betreibung der Rothgerber-Profession befindlich sey.

Welches zu Jedermanns Wissenschaft mit dem Anhang hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß diejenige, welche zu Erkaufung dieses Hauses Lust bezeugen, sich an gedachtem Tag und Stunde bey der Steigerung dahier einfinden, vorher aber die Bedin-

gungen, unter welchen solches feil gethan wird, bey den hiesigen OrtsVorgesetzten einsehen können.

Auswärtige Liebhabere aber müssen sich ihres guten Leumunds, besitzenden Vermögens und der Zahlungsfähigkeit halben, durch obrigkeitliche Zeugnisse legitimiren. Müllheim d. 16. Oct. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt.

In Macklots Hofbuch. in Carlsruhe ist zu haben.

Spezial: Karte von Bayern. 9 Blatt 9 fl.

— — — Schwaben 6 — — 6 —

Post: Karte von Deutschland. 2 — — 3 —

Ferner

Taschenbuch f. 1806. der Liebe und Freundschaft gewidmet mit Kupfern 3 fl.

Falk. Grottesken, Naivetäten und Satyren ein Taschenbuch f. 1806 mit 11 Umrißen nach Raphael, M. Angelo. Teniers u. a. 3 fl. 30 fr.

Schillers. Phädra ein Trauerspiel von Racine deutsch und franz. 2 fl. 24 fr.

Kleiner Offenbacher Kalender m. 12 Kupfern. 36 fr.

— — — Frankfurter — — — m. 12 Kupfern. 36 fr.

Augsburger Etnis: Calender f. 1806 3 fl. 20 fr.

— — — Kalender in Silberleder mit Spiegel 1 fl. 15 fr.

— — — Dito ohne Spiegel 48 fr.

— — — kleiner Fingerkalender 18 fr.

Louis. Historische Annalen. 2 Thl. 8. Hamburg 1805. 2 fl. 24 fr.

Journal für Litteratur u. Kunst. 11 Bnd. 8. Zürich 1805. 3 fl. 40 fr.

Issis, eine Monatschrift, 12 Stücke. Jahrgang. 1805. 6 fl. 45 fr.

Friedrich über die Publicität v. Staatsurkunden. 8. Mannh. 1805 36 fr.

Alexander v. Rußland. 8. Mannh. 1805 45 fr.

Reisen. Nolandos und seiner Gefährden, ein Lesebuch f. d. Jugend zur Erlernung geograph. u. naturhistorischer Vorkenntnisse, a. d. Franz. des Jauquet. 6 Bändchen. 8. 1805. 6 fl.

Glas. Kleine Jugend: Bibliothek v. Weiße, Starke, Salymann, Pfeffel, Lofius u. a. 3 Bändch. m. R. 8. Frst. 1805. 4 fl.

Schwender. Handb. für Maurer, Zimmerleute, Steinmeger und Tischler, mit 57 Kupferplatten. 8. Lpz. 1805. 5 fl.